

## Jahresbericht 2018

Der Vorstand hat sich im letzten Vereinsjahr an sechs Sitzungen getroffen und die für IMPULS massgebenden Geschäfte behandelt. Im Vordergrund standen insbesondere die personellen Ressourcen sowie die Neuorientierung in der Budgetberatung.

Im Vergleich zum letzten Vereinsjahr ist die finanzielle Situation wieder angespannt; dazu genügt ein Blick auf die Rechnung. Obwohl IMPULS auf die Unterstützungsbeiträge der Kirchgemeinden, politischen Gemeinden sowie von Kanton und Loterie Romande zählen konnte und mit den Finanzen erneut sehr haushälterisch umgegangen ist, besteht ein Defizit, auch wenn dieses tiefer als budgetiert ausfällt. Zurückzuführen ist dies auf die ressourcenbedingten Engpässe bei den Beratungen sowie auf erhöhte EDV-Kosten infolge von zwei Viren-Befällen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass IMPULS auf einen erhofften zusätzlichen Betrag der Loterie Romande in der Höhe von CHF 10'000.- für ein Spezialprojekt freiwillig verzichtet hat, weil die Budgetberatung ab Sommer nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Die Erschliessung neuer Finanzierungsquellen steht im neuen Vereinsjahr wieder an vorderster Stelle. Erste Weichen wurden gestellt, indem IMPULS zum Beispiel den Kontakt mit zwei grösseren Gemeinden im Seebezirk hergestellt und ein erstes Gespräch mit den zuständigen Gemeinderäten geführt hat. Im Rahmen der aus diesen Gemeinden betreuten Personen hoffen wir eine ähnliche Unterstützung wie von Murten, Gurmels und Courtepin zu generieren, d.h. einen bestimmten Betrag pro Einwohner.

Neben der Wahrnehmung der ordentlichen Beratungstätigkeiten und Aufgaben im Rahmen des Dienstleistungsangebots hat IMPULS von der IV-Stelle Freiburg ein befristetes Mandat übernommen. Dabei ging es um die Begleitung einer Person bei der beruflichen Eingliederung und war auf die Tätigkeiten beschränkt, die IMPULS anbietet.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle hoffen, die Dienstleistungen nicht abbauen zu müssen, sondern mit der Budgetberatung wieder zu vervollständigen. Die Fälle im letzten Vereinsjahr haben erneut die Komplexität gezeigt, die oft viele Bereiche im Leben einer ratsuchenden Person betreffen. Es braucht grundsätzlich viel Zeit und Energie, um eine sachgerechte und oft dringliche Lösung zu finden. IMPULS verfügt aber über die nötigen Kompetenzen und Erfahrungen, um diese Herausforderungen zu meistern. Mit gezielten Aus- und Weiterbildungen wird das Wissen zudem ergänzt.

Im Vorstand gibt es drei Änderungen zu vermelden. Brigitte Hirschi Lizzola, Cornelia Riedo und Hans Füglistler haben auf Ende des Vereinsjahres ihre Rücktritte bekanntgegeben, so dass eine Nachfolgeregelung getroffen werden musste. Ich danke den drei zurücktretenden Vorstandsmitgliedern für den Einsatz, den sie im Rahmen ihrer Freizeit für IMPULS geleistet haben. Im operativen Team von IMPULS hat uns im Sommer 2018 Sonja Sutter verlassen, die für die Administration und Buchhaltung zuständig war und die Ausbildung zur Budgetberaterin begonnen hatte. Ihre Nachfolgerin Claudia Rickli entschied nach kurzer Zeit, ihre Tätigkeit bei IMPULS aus anderen beruflichen Gründen auf Ende 2018 zu beenden. Anfangs 2019 konnte IMPULS Nathalie Seilaz willkommen heissen, die sich um die administrativen Angelegenheiten und die Buchhaltung kümmern wird.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, und insbesondere Marianne Gehrig, herzlich für ihr Engagement. Ein Dank gebührt ebenfalls den Mitgliedern des Vorstandes und den Revisoren, die einen Teil ihrer Freizeit einer guten Sache widmen.

Die Mitglieder von IMPULS, Sponsoren und Gönner sollen in diesem Bericht nicht unerwähnt bleiben. Dank ihrer finanziellen Unterstützung kann unser Verein seine Arbeit zum Wohle benachteiligter Menschen auch weiterhin ausüben.

Der Präsident: Jacques Moser